

Stadt Baden
Stadtrat Benjamin Steiner
Vorsteher Ressort Bau
5400 Baden
Per Email (benjamin.steiner@baden.ch)

Baden, 10.03.2023

STELLUNGNAHME zur Tunnelgarage / Schwellen

Sehr geehrter Stadtrat, lieber Benjamin

In der Tunnelgarage wurden vor kurzem zwei gelb-schwarze Schwellen eingebaut. Pro Velo Region Baden geht davon aus, dass diese zur Abbremsung des motorisierten Verkehrs montiert wurden. Trotzdem haben die Schwellen auch eine Wirkung auf die nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmer. In der Praxis vermeiden die meisten Velofahrenden und zu Fuss Gehenden ein Überfahren beziehungsweise Überschreiten der Schwellen und weichen auf die Passagen neben den Schwellen aus. Die Breite dieser vier Passagen beträgt zwischen 1.21 und 1.34 m zur Tunnelwand beziehungsweise zu den Pfeilern, was deutlich weniger ist als beispielsweise die Minimalbreite eines kombinierten Rad-/Fusswegs, selbst mit Einrichtungsverkehr Velo. Ein Umfahren der Schwellen mit Veloanhänger zwecks Vermeidung von durchgeschüttelten Passagieren ist nicht gut möglich.

Die nutzbare Breite der Passage zwischen der oberen Schwelle und den Parkfeldern (1.26 m) wird zeitweise durch dort parkierte überlange (siehe Bild) und/oder suboptimal platzierte Autos weiter verringert.



Der in der Tunnelgarage zirkulierende Velo- und Fussverkehr nutzt also auf Höhe der Schwellen effektiv nur noch einen reduzierten Querschnitt der Tunnelgarage, was vermehrt zu Konflikten zwischen diesen Verkehrsteilnehmern führen kann. Aus diesem Grund schlägt Pro Velo Region Baden vor, die Situation anzupassen und den schwellenfreien Bereich zu Gunsten des Fuss- und Radverkehrs zu vergrössern. Dazu können entweder die bestehenden Passagen verbreitert beziehungsweise die Schwellen an ihren Enden eingekürzt werden, oder die bestehenden Schwellen werden unterbrochen und zusätzliche Passagen geschaffen. Pro Velo Region Baden geht davon aus, dass dies möglich ist, ohne dass dabei zwei Passagen genau einen Abstand aufweisen welcher dem Radstand eines Motorfahrzeugs entspricht, dass also die Bremswirkung des motorisierten Verkehrs erhalten bleibt.

Gleichzeitig wäre Pro Velo Region Baden einverstanden mit der Einrichtung einer effektiven Bremse für Fahrzeuge aller Art (Velos, aber vor allem e-Trottinette) welche aus der Tunnelgarage in die Cordulapassage münden. Obschon uns keine Unfälle an dieser Stelle bekannt sind, wären Warnsignale, aufgemalte parallele Streifen quer zur Fahrrichtung, oder eine Aufpflasterung als Ergänzung zu den Pfosten beim Schöncafe sicher gut investiert.

Gerne ist Pro Velo auch für einen Augenschein oder eine Besprechung vor Ort verfügbar.

Mit freundlichen Grüssen



Pro Velo Region Baden
Jürg Meier, Präsident (juerg.meier@provelobaden.ch)

Kopie per Email an: Fussverkehr (aargau@fussverkehr.ch)